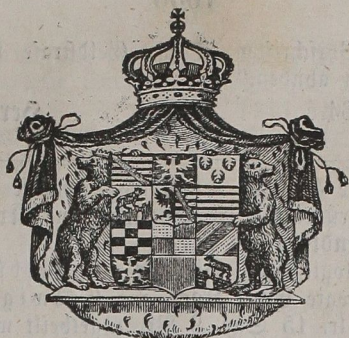


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sar.

# Anhaltischer Staats = Anzeiger.

N<sup>o</sup> 177.

Dessau, Sonnabend, den 12. November

1864.

## Amtlicher Theil.

**Aufforderung.** — In der Nacht vom 1. zum 2. d. Mts. brach in dem Gehöfte des Hofathen Friedrich Tornack zu Kochstedt Feuer aus, wodurch das Wohnhaus und die Scheune in Asche gelegt wurden.

Indem wir hierdurch Jeden, der über die Entstehungsursache dieses Feuers Auskunft zu geben vermag, auffordern, solches schleunigst bei uns zu thun, sichern wir zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

**Einhundert Thalern**

zu, welcher binnen 14 Tagen den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und gesetzlichen Bestrafung gezogen werden kann.

Dessau, 8. November 1864.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Werner.

## Bekanntmachung,

das Befahren der Chaussees mit Lastfuhrwerk betreffend.

Die gesetzlichen Vorschriften über die Anwendung breiterer Radfelgen bei schwereren Wagenladungen beim Befahren der Chaussees mit Lastfuhrwerk sind, namentlich in der Nähe der Residenzstadt Dessau, so wenig beachtet worden, daß wir uns veranlaßt sehen, die nachfolgenden im Art. 201. des Polizei-Strafgesetzbuches hierüber enthaltenen Vorschriften zur genauen Beachtung einzuschärfen und vor deren Uebertretung zu warnen:

„Für das Befahren der Chaussees mit Lastfuhrwerk gelten folgende Bestimmungen:

- 1) Für das gewerbmäßig betriebene Frachtfuhrwerk ist, wenn die Ladung bei vierräderigen Wagen mehr als 20 Centner, bei zweiräderigen mehr als 10 Centner beträgt, eine Felgenbreite von 4 Zoll vorgeschrieben und darf die Ladung ein Gewicht von 80 Centnern nicht übersteigen;
- 2) eine schwerere Ladung ist nur dann gestattet, wenn die Radfelgen eine Breite von 5 Zoll haben, jedoch darf
- 3) die Ladung ein Gewicht von 100 Centnern nie übersteigen;
- 4) auf allen Chaussees darf mit keinem Fuhrwerk gefahren werden, an dessen Radfelgen die Köpfe der Nägel hervorstecken;
- 5) die Ladung des Frachtfuhrwerks darf eine Breite von 9 Fuß nicht übersteigen;
- 6) das Spurhalten auf den Chaussees ist verboten.





Die Uebertretung dieser Vorschriften ist mit Geldstrafe von 10 Sgr. bis 5 Thlr. oder angemessener Gefängnißstrafe zu ahnden."

Dessau, 10. November 1864.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Berner.

**Bekanntmachung.** — Seine Hoheit, der Herzog, haben gnädigst zu genehmigen gerubet, daß das von dem in Zerbst verstorbenen Amtshauptmanne Krage in seinem Testamente vom 30. Januar 1665 gestiftete Stipendium

- 1) dem Studenten der Philologie Carl Götschle aus Zerbst und
  - 2) dem Studenten der Theologie Emil Koch, aus Coswig gebürtig,
- für dieses Jahr jedem mit 56 Thlr. 15 Sgr. 9 Pf. zugetheilt worden ist.

Dessau und Zerbst, 31. October 1864.

Die Testamentarien des Krage'schen Stipendiums.  
Klinghammer. W. G. Kluge.

### Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Donnerstag, den 17. November d. J.,

von früh 10 Uhr an, werden am Dorfe Steckby die an der Straße von Steckby nach Zerbst eingeschlagenen Hölzer, als:

- 10 $\frac{1}{2}$  Kftr. pappeln Kloben,
  - 2 $\frac{1}{2}$  = dergl. Knippel,
  - 15 = dergl. Stämme,
  - 52 Schock dergl. Reis,
  - 63 Stück dergl. Rugenden u. ganze Bäume,
- meistbietend verkauft.

Dessau, 9. November 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.  
v. Wolfframsdorff.

### Bekanntmachung.

Nachfolgende Eintragung ist am heutigen Tage in das Handelsregister Fol. 271. bewirkt worden:

Firma: **Neue Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft**, Actiengesellschaft in Berlin, laut Gesellschafts-Statuten vom 1. März 1832, resp. vom 6. October 1858 und Nachtrags vom 12. Juni 1863, so wie der Genehmigungsurkunden vom 26. April 1832, vom 17. Januar 1859 und 4. März 1864. Die Gesellschaft ist nach §. 39. des Einführungs-gesetzes zum Handelsgesetzbuche zu beurtheilen, hat ihren Sitz in Berlin, ist bis zum 1. December 1909 Behufs Uebernahme des Er-satzes des durch Hagelschlag an Feldfrüchten angerichteten Schadens concessionirt und hat in Dessau eine Zweigniederlassung.

Publicationsblätter sind: der Preussische Staats-Anzeiger, die Haude- und Spener'sche Zeitung, so wie die Voss'sche Zeitung, sämtlich zu Berlin.

Inhaber: die Actionaire genannter Gesell-schaft, deren Einlage 1,000,000 Thlr. be-

trägt, welche in 1000 auf Namen gestellte Actien zu je 1000 Thlr. zerlegt sind.

Vertreter:

- a) Der Königl. Geheime Commerzienrath Alexander Mendelssohn in Berlin,
  - b) der Königl. Commerzienrath Robert Wachsauer daselbst,
  - c) der Banquier Louis Riez daselbst,
  - d) der Königl. Commerzienrath Emil Prätorius daselbst,
  - e) der Kaufmann Ferdinand Güterbock daselbst,
  - f) der Generalbevollmächtigte Adolph Albert Alexander Herz in Berlin
- sind Mitglieder des Vorstandes.

Alle Erklärungen, Verhandlungen und Verträge der Direction sind verbindlich für die Gesellschaft, sobald sie Namens der letztern von mindestens zwei Directoren, resp. Substituten oder von einem derselben und dem Bevollmächtigten unterschrieben sind.

Dessau, 29. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

### Öffentliche Vorladung.

In der Anklagesache gegen den Monteur Friedrich Kurth aus Köthen, wegen Betrugs, ist zur Hauptverhandlung

der 22. Februar 1865

Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle terminlich anberaumt worden.

Es wird daher der Angeklagte, Monteur Friedrich Kurth aus Köthen, hierdurch geladen, zur angegebenen Zeit in dem für die öffentlichen Sitzungen des Herzoglichen Kreisgerichts bestimmten Locale zu erscheinen und des Weiteren gewärtig zu sein, unter der Verwarnung, daß, wenn er bei dem Aufrufe der Sache

nicht anweid  
ner Abwesenbe  
dung ertheilt  
Zugleich mi  
öffnet, daß  
October d. J.  
anwaltschaft u  
verfehrt word  
handlung als  
schaft angege  
Voruntersuch  
sieb in Zibe  
Bernburg,  
Herzoglic

Gerihtlich  
Ertheilung  
spanner und  
Altenburg  
sie unten n  
kauf werden  
Besitz: u  
den daher h

Sonnab  
anberaumten  
tags 12 Uhr  
Wittags im  
tenburg vor  
gerichts-Rath  
Gebote und U  
Zuschlags an  
zu gewärtigen  
der Tage erre  
Zugleich w  
hiesigen Kreisg  
oder Miteigen  
taufenden Gr  
gemeine oder  
haben vermei  
bei Verlust der  
8 Tage vor t  
ankommen.  
Urkundlich  
ausgefertigt.  
Bernburg,  
Herzoglich

(L. S.)  
Berze  
1) Das zu A  
Wohnhaus  
ten, Hausf  
geschätzt zu



nicht anwesend ist, die Hauptverhandlung in seiner Abwesenheit geführt und endliche Entscheidung erteilt werden wird.

Zugleich wird dem Angeklagten hierdurch eröffnet, daß derselbe durch Beschluß vom 10. October d. J. auf Antrag Herzoglicher Staatsanwaltschaft wegen Betrugs in den Anlagestand versetzt worden ist und daß zu der Hauptverhandlung als von Herzoglicher Staatsanwaltschaft angegebene Beweismittel die Acten der Voruntersuchung und der Zeuge, Lehrer **Hartlieb** in Silberstedt, werden gezogen werden.

Bernburg, 25. October 1864.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Petri.

### **Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Ertheilungshalber sollen die von dem Anspanner und Ortschulzen **Heinrich Müller** in Altenburg nachgelassenen **Grundstücke**, wie sie unten näher angegeben, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Sonnabend, den 19. November 1864,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Mittags 12 Uhr ansteht, spätestens nach 11 Uhr Mittags im G ün t h e r ' s c h e n Gasthose zu Altenburg vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Brehmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergabote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 8 Tage vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 20. October 1864.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.)

Petri.

### **Verzeichniß der Grundstücke.**

- 1) Das zu Altenburg neben Lange belegene **Wohnhaus** mit Hof, Nebengebäuden, Garten, Hauskabel und sonstigem Zubehör, abgeschätzt zu 660 Thlr. Cour.;

2) **Plan Nr. 1095.** am Schleifwege mit 3 Morgen 146 Q.-R. Fläche, abgeschätzt zu 1143 Thlr. 10 Sgr. Cour.;

3) **Plan Nr. 1230.** in der großen Aue mit 2 Morgen 143 Q.-R., abgeschätzt zu 621 Thlr. 10 Sgr. Cour.;

4) **Plan Nr. 1004a.** im Ringbruche mit 1 Morgen 45 Q.-R., abgeschätzt zu 250 Thlr. Cour.

Die beiden Pläne unter 2. und 3. in Stücken von je 1 Morgen, resp. 146 Q.-R. und 143 Q.-R. unter Abgabe der Gebote in preuß. Cour. und unter Uebergabe des Hauses ad 1. zum 2. Januar 1865 und der Grundstücke ad 2., 3., 4. sofort gegen Zahlung der Kaufgelder zum 2. Januar 1865 und Verzinsung der Uebererhebungsgelder mit 4 Procent vom Uebergabebis zum Zahlungstage.

### **Gerichtlicher Hausverkauf.**

Schulden halber wird das den Erben des Handarbeiters **Johann Andreas Kräufeler** in Meinsdorf zugehörige, daselbst unter Zahl 25. belegene **Wohnhaus** nebst Stallung, Scheuer und Garten, wovon außer den gewöhnlichen Abgaben und Lasten an die Gemeinde und Geistlichkeit jährlich 3 Thlr. Rente, 11 gGr. zu einer neuen ganzen Grundsteuer, auch die neueste Grundsteuer zu entrichten sind, 580 Thlr. in preuß. Courant gerichtlich abgeschätzt, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen hierdurch geladen, in dem auf

**den 23. December dieses Jahres**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, das gedachte Wohnhaus nebst Zubehör gegen Verzichtung des Kaufgeldes als Eigenthum werde zuerkannt werden.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Rosslau, 4. October 1864.

**Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission** hier selbst.

(L. S.)

Thürmer.





**Bekanntmachung.** — Zu den Abraumsarbeiten in den Herrschaftlichen Steinbrüchen hierselbst werden sofort ca. 150 fleißige Arbeiter gebraucht.

Die Anmeldung geschieht bei dem Steinbruchs-Aufseher **Kary** hier.

Bernburg, 10. November 1864.

Herzogliche Steinbruchs-Administration.  
Becker.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein **Haus** Stiftsstraße Nr. 14. aus freier Hand zu verkaufen.  
**G. Risch.**

**Stenesche** Str. 7. ist eine **Baustelle**, ca.  $\frac{1}{2}$  Morgen groß, zu verkaufen.

Ein **flottes Materialgeschäft** in einer Provinzialstadt Anhalts ist zu verkaufen; das Haus selbst eignet sich, seiner vortreflichen Lage halber, zu jedem Handelsgeschäft. Näheres beim

Registrator **Röhler** in Dessau,  
Grüne Gasse Nr. 11.

### Vermiethungen.

Eine freundliche, geräumige Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, ist sogleich zu beziehen

Fürstenstraße Nr. 11.

Eine Stube mit Zubehör ist an eine stille Familie zu vermieten **Renntstraße** Nr. 6.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist zum 1. Januar 1865 zu vermieten **Leipziger Straße** Nr. 7.,  
vis-à-vis der Handelsschule.

Eine Wohnung im Preise von 50 bis 60 Thlr., **Neujahr 1865** zu beziehen, wird zu mieten gesucht. Offerten sind abzugeben in der

Expedition d. Bl.

### Verkaufs-Anzeigen.



und Dauer

Zum **Dessauer Markt** empfiehlt dem geehrten Publikum eine Auswahl fertiger **Sopha's** in bekannter Güte  
**Friedr. Ulrich**  
aus Raguhn.

Stand, wie bisher, im **Hôtel zum goldenen Ring** daselbst.

### Die Buchhandlung

von

**Amalie Rothschild,**

**Zerbster Straße** Nr. 21.,

empfehlen zum Markt eine große Auswahl einfacher und eleganter Hüte in Sammet und **Velours** von 3 Thlr. an, so wie **runde garnirte Hüte** in Filz u. Sammet von  $1\frac{1}{2}$  Thlr. an.

### Zum Jahrmart

empfehlen Unterzeichneter seinen Vorrath von **Mützen** in Pelz, Tuch und Buckskin zu möglichst billigen Preisen.

**W. Friedrich** am kleinen Markt.

Auch halte ich meine Auswahl guter, schwerer **Winterstoffe**, zu **Damen-Mänteln** und **Herren-Anzügen** sich eignend, bestens empfohlen.

**W. Friedrich.**

Sehr schöne **Shawls-Tücher**, **Stipje** und **Cravatten** empfiehlt zu realen Preisen

**W. Friedrich.**

Stand: in der Nähe der **Schloßkirche** in der **Zerbster Straße**.

### Jedermann sein eigener Drucker.

Bei meinem Hiersein zum gegenwärtigen **Jahrmart** empfehle ich mich zur Anfertigung von allen Sorten **Betschaften** und **Briefstegeln**, **Comptoir-** und **Geschäftsstiegeln**, **Dienst-** und **Kirchenstiegeln**, **Familienwappen**, so wie erhabenen **Stempeln** mit guten Druckapparaten zu **Blau-** und **Schwarzdruck**, als: **Brief-** und **Firmastempeln**, **Dienststempeln**, **Facsimiles**, **Grostempeln**; ferner mit **Stempelpressen** mit jeder beliebigen **Firma** zum **Trockendruck** auf **Papier** und **Wechsel**, so wie **Kupferstichablonen** für **Damen** zur **Wäschestickerie**. **Sämmtliche Gravirarbeiten** werden sauber und prompt angefertigt von

**Bruno Neumann,**  
Graveur aus **Halle a. S.**

Stand: **Fürsten-** und **Steinstraßen-Ecke** vor **Herrn Hagelberg's Hause** und nur an der **Firma** kenntlich.



Zum Jahrmart empfiehl

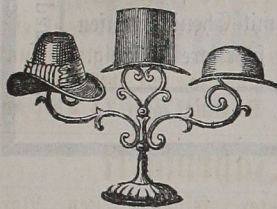
# Damen = Mäntel

und

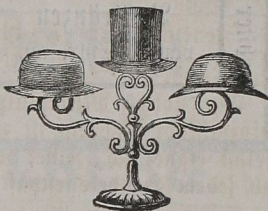
# Zäcke,

so wie Ueberzieher für Kinder jeden Alters

**Fr. Schütze, Fürstenstr. No. 12.**



**Louis Allner,**  
Stroh- u. Modehut-Fabrikant,  
Hospitalstraße Nr. 18.  
in Dessau,



empfehl sein Lager von Filz- und Seidenhüten nach den neuesten Pariser Formen und beiverzeichneten Preisen.

## PREIS-COURANT.

Englische u. französische  
Seidenhüte:

	Rp.	Sgr.
ff. mit Schachtel	4	—
f. " "	3	5
B. " "	2	15

Filzhüte für Herren:

	Rp.	Sgr.
ff. . . . .	3	10
f. . . . .	2	15
B. . . . .	2	—
C. . . . .	1	20
D. . . . .	1	10

Filzhüte für Knaben:

	Rp.	Sgr.
f. . . . .	1	25
B. . . . .	1	15
C. . . . .	1	5

Frauen- u. Mädchen-  
hüte in Filz:

	Rp.	Sgr.
schwarz . . . . .	1	—
braun . . . . .	1	5
grau ff. . . . .	2	—
grau B. . . . .	1	15
grau C. . . . .	1	5
grau E. . . . .	1	—
Kinderhüte . . . . .	—	20

Ferner eine große Auswahl Bänder, Blumen, Hutfaçons, Blonden, Tülls und Spitzen, Schmuckfedern in allen Farben und Größen, desgleichen

## eine große Auswahl

aufgeputzter Damen- und Mädchenhüte in Sammet und Filz empfiehl zu billigen, aber festen Preisen hochachtungsvoll

**Louis Allner.**

Ich empfehle mein Lager

# abgepaßter Teppiche

und

# Teppichzeuge

zu möglichst billigen Preisen.

**L. HAGELBERG.**





## Die Pub- u. Modehandlung von Friederike Schwabe

empfiehlt in sehr großer Auswahl:

Bergher Straße Nr. 26. parterre.

Bergher Straße Nr. 26. parterre,

Damenhüte in Sammet u. Stoff, neuester Façon, von 2½ u. 3 Thlr. an.	Runde Hüte in Tuch, Filz und Sammet, garnirt, neuester Façon, von 2 Thlr. an.	Kapotten, elegant und einfach, in reicher Auswahl.	Das Modernste in Coiffüren u. Netzen sehr billig.
Das Neueste in Ballkränzen von 1 Thlr. an.	Schwantragen, Schwanboa und seidene Slipse für Damen.	Blumen, Bänder und Federn billig st.	Die neuesten Züßschleier mit Chenillefransen sehr preiswürdig.

der Herzogl. Kreis-Direction gegenüber.

## Noch nie

wurde dem hiesigen geehrten Publikum eine bessere Gelegenheit geboten, sich billig und geschmackvoll zu kleiden, als während des Marktes in dem

## Berliner

# Herren - Garderobe - Magazin

von

## Cohn & Wollstein

aus Berlin.

Stand: im Nebenhaus des Hôtels zum goldenen Ring,  
parterre.

Winter-Überzieher und Jaquets von 3 bis 16 Thlr.

Tuch- und Buckskin-Röcke von 3 bis 12 Thlr.

Beinkleider von 1 bis 6 Thlr.

Weiten von 1 bis 3 Thlr.

Arbeits-Anzüge in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen.



Im Nebenhaus des Hôtels zum goldenen Ring, parterre.



Das

# Tuch- und Leinenwaaren-Lager

von **Sonnenthal & Königsberg**

empfiehlt sich zum bevorstehenden Jahrmarkt bei Bedarf ganz ergebenst.



Zu Unterröcken empfehlen wir in vorzüglichen Qualitäten schwarze

## Moires und Flanelle,

letztere 4, 2 und  $1\frac{1}{2}$  Elle breit.

**Sonnenthal & Königsberg,**

Fürsten- und Wallstraßen-Ecke Nr. 1.

## Mein Lager

von

## Winter-Mänteln und Jacken

ist von den geringsten Sorten an sehr reichhaltig assortirt.

**L. HAGELBERG.**

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfehle ich mein vollständig assortirtes

## Leinen-Waaren-Lager,

bestehend in einer reichen Auswahl Oberlausitzer, Creas-, Herrnhuter und Bielefelder Leinwand, Tisch- und Handtüchern, Drell- und Damastgedecken, Taschentüchern u. dergl. m.

Die bereits allseitig anerkannte gute Qualität meiner leinenen Waaren überhebt mich deren anderweiter Empfehlung und bemerke ich nur noch, daß die Bleiche vorzüglich ist und die Preise so billig wie möglich berechnet sind.

**Herrmann Eiseck.**

Avis an das schreibende Publikum.

## Stahlschreibfedern und Federhalter.

Einem geehrten Publikum Dessau's und der Umgegend erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich den Jahrmarkt zu Dessau mit einem großen Lager der anerkannt besten und billigsten

### Stahlschreibfedern

besuche, und empfehle alle Sorten Stahl-, Compositions-, Kupfer-, Zink- und Guttaperchafedern in jeder beliebigen Härte und Spitze.

Alle Sorten Federhalter.

NB. Eine Partie Briefconverts, um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise.

Eine Partie Notizbücher ebenfalls sehr billig.

**C. R. Flemming.**

Die Bude befindet sich, wie gewöhnlich,  vor dem Gasthose zum goldenen Lamm.



☞ Zum bevorstehenden Jahrmarkt ☞  
empfehl

Sammet- und Stoffhüte jeder Art

in einer sehr geschmackvollen Auswahl von 2½ bis 4 Thlr.

**Flor. Rockotsch,**

Steinstraße Nr. 56.

☞ Runde Hüte und Mützen ☞

in Schwarz, Braun, Grau, elegant garnirt, von 1½ bis 3½ Thlr., empfehl

**Flor. Rockotsch.**

Lager

von

Gummischuhen

für Herren, Damen und Kinder

bei

**L. HAGELBERG.**

Das Damen-Mäntel- und Jacken-Lager

von **M. Oppenheim**

befindet sich zum bevorstehenden Jahrmarkt, wie sonst,

nur bei Herrn Vogelmann parterre

mit reichhaltiger Auswahl der prachtvollsten Winter-Mäntel mit und ohne Kragen, Paletots, Röder und Jacken, gefertigt nach den neuesten Modellen, in allen Stoffen, welche für diese Saison getragen werden, und sind die Preise diesmal auf's Billigste gestellt, worauf ich meine geehrten Kunden zu achten bitte.

☞ Verkaufsort: Nur bei Herrn Vogelmann. ☞

Markt-Anzeige.

**Glacé-Handschuh** zu 6, 7½ und 10 Sgr.; ganz extrafeine zu 12½ Sgr.; **Stepp-** Handschuh zu 22½ Sgr.; **Winter-Handschuh** für Herren, Damen und Kinder; **Stipse** und **Grabatten** in den neuesten Mustern; **Leder-Schürzen** für Knaben und Mädchen, Alles in reeller Waare zu Fabrikpreisen beim

**Handschuh-Fabrikanten Aug. Biederich** aus Magdeburg.

Stand: vor dem Hause des Kaufmanns Herrn Vilia.

empfehl zur  
neuesten Dess  
auf eine bede  
aufmerksam,  
Genres. Fe  
wolle, Stre  
Düffel- und  
Galanterie-

F

empfehl zur  
Jacken, Ebe  
Korben, Hu  
Vorhanden  
federn, Bl  
Wollen  
und Berlin  
festen Preis  
bester Qual

Höc

Einem h  
zeige, daß wi

besuchen und  
zieher, Zwin  
kleider und  
und Niedern  
find, ferner  
Unser au  
mit Ellbogen-  
lich vertreten.  
Eine vor  
Schau's, Die  
Sämtliche  
diesen wir un  
schmackes und



## Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 33.

empfiehlt zur bevorstehenden Saison **Wollwaaren** jeder Art in größter Auswahl und in den neuesten Dessins *en gros* und *en détail* zu billigen, aber festen Preisen. Insbesondere mache auf eine bedeutende Auswahl der neuesten **Fanchons**, **Hauben**, **Kragentücher**, **Seelwärmer** etc. aufmerksam, erstere von 3½ Thlr. pro Duzend und von 10 Sgr. pro Stück an bis zu den feinsten Genres. Ferner empfehle mein bedeutendes Lager in guter englischer **Strick-Wolle** und **Baumwolle**, **Estremadura**, **Unterjacken** und **Unterbeinkleider**, **Glacé-** und **Buckskin-Handschuh**, **Düffel-** und **Blüschschuhe** in anerkannt guter Qualität, so wie **Cravatten** und **Slipse**, **Cachenez**, **Galanterie-**, **Kurz-** und **Spielwaaren** in großer Auswahl und zu soliden Preisen.

## Friedrich Nickel, Posamentirer,

Muldstraße Nr. 23. in Dessau.

empfiehlt zur Wintersaison sein bedeutendes Lager von **Wollwaaren**, als: **Fanchons**, **Pelerinen**, **Jacken**, **Shawls** u. s. w., ferner **Besätze**, **Bänder** in **Sammet** und **Seide** in allen Breiten und Farben, **Hutrüschchen**, **Füll** und **Blonden**, **Aufsätze**, **Morgenhauben** und **Neze**, **Chenille**, **Vorhemden**, **Kragen** für **Herren** und **Damen**, **Filzhüte** und **Hutgestelle** für **Damen**, **Schmuckfedern**, **Blumen**, **Ballkränze** in großer Auswahl.

**Wollene** und **baumwollene Strick-** und **Städgarne** in allen Sorten, als: **Zephyr-**, **Moos-** und **Berliner Wolle** u. s. w., überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen aber festen Preisen. Auch empfehle ich eine Partie weißkleines **Herrnhuter Band** mit **Goldfaden** in bester Qualität äußerst billig.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Nickel.**

## Höchst wichtige Jahrmachts-Anzeige.

Nur im Gasthose zum goldenen Lamm.

Einem hochgeehrten Publikum der Stadt Dessau und Umgegend hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir auch diesmal den Dessauer Jahrmacht mit unserem großen und feinen Lager von

### Herren- und Damen-Garderoben

besuchen und sind dieselben in allen Neuheiten von vorzüglichsten Stoffen gearbeitet, als: **Ueberzieher**, **Twinen**, **Burnusse**, **Sackpaletôts**, **Röcke**, **Toppen**, **Jagd-** und **Schlafröcke**, **Beinkleider** und **Westen**. Für **Damen** das Neueste in **Rädern à la Victoria**, desgl. mit **Westen** und **Miedern**, **Pelerinen-Mänteln**, die zugleich als **Paletôt** und **Burnuß** vorzüglich gearbeitet sind, ferner **Tuch-** und **Tibet-Mäntel** mit und ohne **Kragen** zu jedem beliebigen Preise.

Unser außerordentlich großes Lager in **Jacken**, von den billigsten bis zu den feinsten, ist mit **Ellbogen-**, **Paletôt-**, **Blousen-** und **Schluß-Aermeln** nach dem neuesten Schnitt außerordentlich vertreten.

Eine vorzügliche Auswahl in **französischen Long-Shawls** und **Tüchern**, **Double-Stella-Shawls**, **Victoria-Tüchern** ist in jeder Qualität reichhaltig auf dem Lager.

Sämmtliche Gegenstände sind von vorzüglichsten Stoffen sorgfältig und solid gearbeitet und dürfen wir uns der Hoffnung hingeben, daß Niemand unser Geschäftslocal in Hinsicht des Geschmacks und des Preises unbefriedigt verlassen wird. Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

**Sabor's Wittve & Cohn.**

Nur im Gasthose zum goldenen Lamm.



## Markt-Anzeige.

➔ Nr. 37. Zerbster Straße Nr. 37., ➔  
im Hause des Seifensiedermeisters Herrn Peters.

**Der billige Mann ist wieder da**

und arrangirt zum Vortheil der geehrten Herrschaften diesmal einen

### großartigen Weihnachts-Ausverkauf

von sämtlichen Artikeln, als: Crinolinen, Weißwaaren, Nezen, Blousen, leinenen Taschentüchern, Batisttöchern u.

und verkauft während des Dienstags und Mittwochs

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

### Preis- und Waarenverzeichniss.

#### Crinolinen

in den neuesten Jagons, mit Schnure und eingewirkten Bändern von 4 bis 40 Reifen zu jedem Preise, z. B. 10reifig 15 Sgr., 40reifig 1½ Thlr.

#### Crinolinen

von breitem Double-Stoff von 4 bis 12 Reifen, anerkannt gute Waare, das Stück von 10 Sgr. an.

#### Neze.

Unsichtbare Neze, das Stück 1, 1½ und 2 Sgr.;  
Ebenille-Neze, das Stück 7 Sgr.;  
unsichtbare Neze mit Perlen 5 Sgr.

#### Schleier.

Seidene Schleier, das Stück 4 Sgr.;  
Schulschleier, das Stück 7½ Sgr.;  
echte Pointschleier, das Stück 15 Sgr.

#### Leinene Taschentücher

in einer großartigen Auswahl.  
Schlesische leinene Tücher, ½ Duzend 15 Sgr.;  
Bielefelder Damentücher, ½ Duz. 22½ Sgr.;  
irisch-leinene Herrentücher, ½ Duz. 1 Thlr.;  
echte Batisttücher, ½ Duz. 1½ Thlr.;  
chinesische Grastücher, ½ Duz. 1½ Thlr.

#### Moire = Röcke

in reiner Wolle, 6 Ellen weit, von 2½ Thlr. an;  
Moire in Ellen, die Elle 9½ Sgr.

#### Blousen.

Wollene Tibet-Blousen, 1½ Thlr.;  
elegante Mull-Blousen, das Stück von 1 Thlr. an.

Es befinden sich noch Hunderte anderer Gegenstände im Verkauf, die alle enorm billig abgegeben werden. — **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

Verkaufslocal wie gewöhnlich

**Zerbster Straße Nr. 37., beim Seifensieder Herrn Peters.**

#### Cravatten.

Seidene Damen-Cravatten, das Stück 1½ Sgr.;  
Tüll-Cravatten von 7½ Sgr. an;  
Mull-Cravatten von 2 Sgr. an.

#### Stidereien.

Damentragen von 1 Sgr. an;  
reich gestickte Kragen 2½ Sgr.;  
schwarze und weiße Kragen 2½ Sgr.;  
leinene Damentragen 2 Sgr.;  
leinene Garnituren, das Stück 4 Sgr.;  
Cavalier-Garnituren von 7 Sgr. an;  
gestickte Taschentücher, sehr billig.  
Ein großer Posten feiner Stidereien, 50 Proc.  
unter dem Kostenpreise, besonders geeignet für  
Weihnachtsgeschenke.

#### Pliffé-Kragen

in großer Auswahl, von 2 Sgr. an.

#### Gaze-Schleier

in allen Farben, das Stück 7½ Sgr.

#### Diademe

zu Netzgarnituren, sehr billig.

#### Hutrüschchen

in großer, geschmackvoller Wahl, von 2½ Sgr. an.

#### Damen-Hüte

in echtem Filz, von 20 Sgr. an.

#### Hutfedern,

das Stück von 2 Sgr. an.



## Höchst wichtig für jede Dame!

Zum bevorstehenden Markt sollen und müssen durch den Unterzeichneten wegen Aufgabe eines großen sächsischen

### Manufactur - Fabrik - Geschäfts

und einer

### Berliner Shawls- und Tücher-Fabrik

30,000 Ellen der neuesten wollenen und halbwollenen



und circa 250 Stück rein wollene  $\frac{28}{4}$  große

### Shawls- und Umschlage-Tücher

gänzlich ausverkauft werden. Die Preise sind unbedingt fest.

Es werden Tibets, Cachemirs, Popelines, Ripse, Lustres, Mohairs, Mozambiques, Poils de chèvre, Napolitains und Barèges die Elle für 3 Sgr.,  $3\frac{1}{2}$  Sgr., 4 Sgr.,  $4\frac{1}{2}$  Sgr. bis 10 Sgr. weggegeben. Atlas-Tibet aller Art zu Spottpreisen.

### DAMASTDECKEN

und alle Sorten seidener Bänder äußerst billig.

Es liegt im Interesse einer jeden Dame, sich von der Billigkeit zu überzeugen, und bemühe man sich deshalb gefälligst nach dem

Ausverkauf am Herzoglichen Kreis-Steueramte, rechts vom Eingang.

### Jahrmarkts-Anzeige.

Nur beim Müzenmacher Herrn Seelmann,

Steinstraße neben dem Gasthose zum goldenen Lamm.

Der bekannte billige Mann ist wieder hier.

Mein großes

### Mode-Schnittwaaren und Châlestücher - Lager

soll diesmal zu Spottpreisen ausverkauft werden.

Ich enthalte mich aller Anpreisungen und bemerke nur, daß auf jedes Gebot reflectirt wird.

Fanchons, Strickjacken, Strümpfe, Pelerinen, Leinwand, Tischtücher, Handtücher, Tafel-ete, Long-Châles und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der billige Mann befindet sich nur

Steinstraße im Hause des Müzenmachers Herrn Seelmann

neben dem Gasthose zum goldenen Lamm.

**A. Mossner** aus Delitzsch.

### Habt Acht!

Fünf Tausend Paar Holzpantoffeln sind der markt an der Löwen-Apothete zu billigen Erbtheilung halber zum bevorstehenden Jahr-Preisen zu verkaufen.



## Marius Rawiel in Dessau,

☞ Hospitalstraße Nr. 68. ☞

Ich erlaube mir, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von jetzt an im Hause eben so billig verkaufe, wie auf den Jahrmärkten, und empfehle besonders echte, gute englische Nähadeln bester Qualität, 100 Stück in 4 Nummern 2½ Sgr., 25 Stück 9 Pf.; englische Stopfnadeln, 25 Stück 1 Sgr. 3 Pf.; Haarnadeln, Stechnadeln, Stricknadeln, der Maß 6 Pf.; Tuchnadeln, 2 Dhd. 1 Sgr.; Haken und Desen, 144 Stück 2½ Sgr.; Eisengarn; Zeichengarn; alle Sorten Schnürsenkel, das Dhd. von 9 Pf. an; guten englischen Hanfzwirn, in Pfunden oder Lagen sehr billig, in Strähnen (28 Gebind) 1 Sgr.; reines weißleines Herrnhuter Band mit Goldfaden, so wie halbleinenes; sehr billige wollene Anstoß-Schnure, 20 Ellen 2½ Sgr.; verschiedene Sorten Hemdenknöpfe, 6 Dhd. 1 Sgr.; die feinsten Zwirn-Hemdenknöpfe, das Dhd. 1 Sgr.; ferner Badenband, Einzieheltze, Schürzenbänder und Einfasborde.

☞ Während des Dessauer Jahrmarkts befindet sich die Verkaufsbude vor dem Herzoglichen Kreis-Steueramte.

## Franz Julius Noll aus Merseburg

empfehlte auch diesen Markt seinen geehrten Kunden als sehr preiswürdig: Stechnadeln, von den feinsten an 1 Loth 6 Pf. bis 1 Sgr.; Haarnadeln, 60 Stück 6 Pf., auch lackirte mit Goldspitzen; schwarze und starke Silberheftel und Schlingen, 144 Stück 10 Pf. bis 2 Sgr.; echt engl. blauebrige Nähadeln, sortirt 100 Stück 3 Sgr.; engl. Stopf- und Stricknadeln; alle Sorten Stiefelbänder, einfache, doppelte und rein seidene, 1 Dug. von 1¼ Sgr. an; echt leinene und wollene Corsettbänder; glatte und überzogene Hemdenknöpfe, hohe Zwirnköpfe und übersponnene, 3 Dug. 2½ Sgr.; echt leinenes weißes Zwirnband; echt engl. prima Hanfzwirn, echte blaue Schürzenbänder; rein wollene Kleiderschnuren, 1 Stück 2½ Sgr.; schwarze wollene Einfasborde, Soutache, leinene Badenltze, schwarze Knopfnadeln, Sicherheitsnadeln, Zeichengarn, große Eisengarnarten, Leder- und Summi-Strumpfbänder, Ledergürtel, runde Kinderkämme, Gummiband nach der Elle u. dergl. m.

Stand, wie immer, vor dem Herzoglichen Kreis-Steueramte und an der Firma kenntlich.

## ☞ Stiefeletten ☞

unter Garantie des guten Sitzens und der Haltbarkeit empfiehlt Unterzeichneter zum bevorstehenden Markte zu den billigsten Preisen.

Schrauben-Stiefeletten von feinstem Lack-Rindsleder, mit dreifachen Sohlen, von 3 Thlr. 20 Sgr. bis 4 Thlr.

Dergleichen von Lack-Rindsleder mit Doppelsonnen von 3 Thlr. bis 3 Thlr. 10 Sgr.

Dergleichen einfach von 2 Thlr. 15 Sgr. bis 2 Thlr. 25 Sgr.

Dergleichen in Kalbleder von 2 Thlr. 5 Sgr. bis 2 Thlr. 15 Sgr.

August Kunze, Schuhmacher aus Delitzsch.

Stand: unter den Schuhmacherbuden.

Den werthen Damen die ergebene Anzeige, daß ich auch diesen Markt mit einem gut sortirten Lager von Corsets mit und ohne Mechanik eintreffen werde, und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Außer dem Markte befindet sich mein Waarenlager bei Geschwister Erhns am großen Markt.

**Clara Steinhausen.**

## Pröhl aus Güttrichsch

empfehlte zu diesem Markt in Dessau eine Auswahl von Handschuhen in Buckskin, Angora, Lama, Glacé und in Seide mit und ohne Futter, so wie in Waschleder, in Baumwolle mit und ohne Futter zu den niedrigsten Preisen; ferner Slipse und Cravatten von 2½ Sgr. an.

Stand, wie gewöhnlich, Zerbster Straße bei Herrn J. C. Vogelmann.



**J. G. Kienzle,**

Franzstraße Nr. 38.,

empfehlte sein Fabrikat und Lager von Corsets aller Arten und steigen die Preise, des großen Sortiments halber, bei genäheten Corsets von 17½ Sgr. bis zu 4 Thlr., bei Corsets ohne Naht mit Mechanik und 24 Stangen Fischbein von 1 Thlr. 2½ Sgr. bis 1 Thlr. 17½ Sgr. Fünf verschiedene Sorten Pariser Gürtel in melirt, grau und weiß bis zu 3 Thlr. Mädchen-corsets zu 15 Sgr., 17½ Sgr. und 1 Thlr., mit Mechanik und mit Seide gesteppt, von 25 Sgr. bis 1 Thlr. 5 Sgr. Kinderbinden zu 7½ und 10 Sgr. — Ferner empfehle ich mein großes Lager von Crinolinen, bestehend in allen bis jetzt existirenden Sorten in weiß, melirt und pence von 13 Sgr. an bis zu 6 Thlr., als: Imperial, Plicé, Royal, Superior, Selected, Estrella und Impress Spangled. Breitreifige Röcke in weiß und melirt, als: Cage von 12½ Sgr. bis 1 Thlr., Victoria von 1 Thlr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., Imperatrice zu 1 Thlr. 10 Sgr. und 1 Thlr. 20 Sgr., welche die schwersten Wintermäntel abhalten; auch weiße und couleurte Zeugröcke, mit breiten Stahlreifen versehen, den vorhandenen Vorrath noch zum alten Preise, gewöhnliche Breite 4 bis 4½ Ellen, extraweit 5 Berl. Ellen. — Mit der reellsten Bedienung werden die billigsten Preise verbunden sein. Mit Auswahlendungen nach außerhalb stehe ich gern zu Diensten.

J. G. Kienzle, Franzstraße Nr. 38.

Das

**Wachstuch- u. Rouleaur-Lager**von **C. L. Kühn** aus Leipzig

empfehlte zum Dessauer Markt die neuesten geschmackvollsten Dessins in Rouleaur, etwas Vorzügliches in Sepia, grau und blau, so wie Wachstuch, Fenstervorsetzer, Gaze, amerikanisches Ledertuch, Tisch- und Commodendecken, auch wieder etwas Neues in Schurzledern für Knaben und Mädchen, Geißel-Lätzchen, Unterlagen für Kinder u. s. w., Alles zu sehr billigen Preisen. Ledertaschen, das Stück zu 5 Sgr.

Stand, wie gewöhnlich, Steinstraße vor dem Hause des Herrn Kaufmann Elia.

**Zum Sonntag**

empfehlte Pfannkuchen mit verschiedenen Füllungen, Obst-, Käse- und Kaffeekuchen u. s. w.

**J. Ebecke sen., Hofconditor,****Zum Jahrmarkt**

empfehlte Sahne-Windbeutel und Baisers, Pfannkuchen, verschiedene Sorten und Kaffeekuchen  
J. Ebecke sen., Hofconditor.

**Jahrmarkts-Anzeige.**

Einem geehrten Publikum empfehle ich ganz besonders eine große Auswahl verschiedener feiner Zuckerwaaren und gebrannte Mandeln, das Viertelpfund zu 2½ Sgr.

Stand: vor dem Rathskeller, die Bude an der Firma kenntlich.

Fr. Schumann aus Halle a. S.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfehle ich eine große Auswahl Double-Sacken, wie auch verschiedene Double-Stoffe und ist mein Lager in allen übrigen Artikeln auf das Vollständigste assortirt.

**Rosette Bodenthal,**

Firma: J. Bodenthal, Zerbster Straße Nr. 40.

Das

**Engros-Lager aller Sorten Pfeifen, Pfeifenköpfe und Drechslerartikel**von **J. Blumenthal sen.**

aus Gröbzig

befindet sich, wie bisher, im Gasthofe zum goldenen Lamm bei Herrn Lehmann.

**Die Damenschuh-Fabrik**von **A. Block** aus Quedlinburg

empfehlte zum Markte in Dessau ihr wohlaffortirtes Lager moderner und gut gearbeiteter

**Damen-Stiefeln und Schuhe,**

warm gefüttert und ungefütert, in allen möglichen gangbaren Sorten und Stoffen.

Russische Pelzstiefeln in Leder, anerkannt beste Gummi- und Duffel-Schuhe zu möglichst billigen Preisen.



## Nicht zu übersehen!

Ich erlaube mir, dem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich diesen Markt in Dessau mit meinem **prima Hanfzwirn** anwesend bin, und gebe, wie gewöhnlich, 10 Gebind neunfädigen langen Hanfzwirn für 1 Sgr.

Stand: vor dem Laden des Herrn **Juwelier Neubert**. Ich bitte nur, genau auf meine Firma zu achten.

Achtungsvoll

**C. Meyer** aus Gisdorf  
bei Teutschenthal.

Daß ich zum Jahrmärkte wieder eintreffe, zeige ich hiermit ergebenst an.

**E. Ellrich** aus Leipzig.

Unterzeichneter erlaubt sich, dem resp. handeltreibenden Publikum sein Lager selbst gefertigter

## linirter und gebundener Handlungsbücher,

bestehend aus Journal-, Haupt-, Cassa-, Wechsel-, Copir- und Maschinen-Copir-Büchern in den gangbarsten Formaten, zu empfehlen, und liefert dieselben bei besserer Ausführung zu denselben Preisen, wie die sog. Conto-Bücher-Fabriken. Jedes nicht vorrätige Schema wird in möglichst kurzer Zeit besorgt. Zugleich empfehle ich mein Lager von **Post- und Schreibpapieren**, so wie **Schreib- und Zeichenmaterialien** in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen. Postpapiere bei Entnahme ganzer Riese mit jeder Firma ohne Preisauflschlag. **Couverts**, 25 Stück von 1 Sgr. an.

In **Leder- und Papp-Galanterie-Waaren** halte ich eine reichhaltige Auswahl mit und ohne Stickereien zur geneigten Berücksichtigung empfohlen, desgleichen **Photographie-Album** und **Rahmen**, letztere das Stück von 1½ Sgr. an.

**Aug. Ackermann jun.**,  
Cavalier- und Fürstenstraßen-Ecke.

Sein **Woll-Waaren-Lager**, bestehend in Pelserinen, Kragen, Tüchern, Jacken, Unterhosen, Shawls, Handschuhen, Pulswärmern, Strümpfen, Mützen, Fächern zu äußerst billigen Preisen, empfiehlt  
**L. Kaulitz.**

Runde und getränkte **Lampendochte** in allen Breiten und **Cylinderreiniger** sind fortwährend zu haben bei  
**L. Kaulitz.**

Wollene und baumwollene **Strickgarne** verkauft billig  
**L. Kaulitz.**

**Chemijettes** und Kragen, gestricke **Unter- röcke**, Shawls, Kragen und **Tücher**, glatte und **Moire-Unterröcke** empfiehlt zu billigen Preisen  
**L. Kaulitz.**

## Leopold Funke, Messerschmied,

Steinstraße Nr. 17.

hält fortwährend Lager von selbstgearbeiteten **Tafel-, Tisch- und Taschenmessern**, **Scheeren** und **Rasirmessern** unter Garantie, so wie von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und versichert prompte und billige Bedienung.

## Respiratoren (Lungenschützer)

neuester Construction, Hals-, Brust- und Lungenleidenden sehr zu empfehlen, sind in Auswahl wieder vorrätig bei **Carl Haukwald jun.** am kleinen Markt.

## Nervenstärker,

welche so schnell vergriffen, sind wieder angekommen und empfiehlt solche bestens

**Otto Heinicke**, Coiffeur,  
Steinstraße Nr. 2.

**Fledwasser** von **Theodor Busch**, vorzüglich zum Waschen von **Glacé-Handschuhen** geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn **Aug. Niesel**, Hospitalstraße,  
" **Carl Frühjorge**, Zerbster Straße, und  
in der **Einhorn-Apotheke**.

Apotheker

## Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.  
**Carl Ruch jun.**



## Gegen Zahnschmerz

empfehl't zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.,


Carl Rujch jun.


## Echt Lairitz'sche Waldwoll-Sichtwatte;

dergl. gewirkte Unterkleider und Ellenzeuge;  
dergl. Ohren-, Hals-, Brust-, Rückgrat- und Leibbinden;

dergl. Handschuh, Arm-, Puls- und Kniewärmer;  
dergl. Strümpfe, Strickgarn und Einlegesohlen;  
dergl. Waldwoll-Öel, Spiritus, Balsam, Extract und Seife zu Einreibungen, Einathmen, Räuchern und Bädern;

Kiefernadel-Extract-Bonbons und Liqueur-Essenz.

 Sämmtliche Artikel sind sanitäts-polizeilich geprüft, haben sich bei **Gicht** und **Rheumatismus** hundertfältig bewährt, so wie auch jedes Stück mit dem Namen **Lairitz** bezeichnet ist.

 Lager in Dessau bei Herrn

**Gustav Hinsche.**

Die Lairitz'sche Waldwollen-Fabrik in Remda am Thüringer Walde.

### B e u g n i s s .

Die Lairitz'schen Waldwoll-Fabrikate und Präparate habe ich in meiner ausgedehnten Praxis vielfach angewendet und von denselben namentlich bei rheumatischen Krankheitsformen jeder Art, so wie bei eingewurzelter Gicht vielfach günstige Erfolge durch dieselben beobachtet.

Diese Mittel müßten immer mehr im Publikum bekannt werden, dann würde manche kostspielige Badereise sicherlich erspart.

Berlin, 5. Juli 1862.

Dr. Julius Beer, prakt. Arzt.

## Verkauf von Bettfedern.

Wir erlauben uns hiermit, einem hochgeehrten Publikum Dessau's und der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß wir am 14. dieses Monats Abends mit einer Ladung von allen Sorten fein gerissener böhmischer Bettfedern, Daunnen und Schwannfedern im Gasthose zur Stadt Moskau in Dessau eintreffen und den 15. und 16. uns daselbst aufhalten werden, und ersuchen hiermit ein hochgeehrtes Publikum, uns daselbst gütigst mit Entnahme seines Bedarfs zu beehren, indem wir zu den solidesten Preisen verkaufen werden.

Jos. Böschl, Herrmann & Comp.

Daß mein Lager von Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, so wie auch Hausschuhen in allen Sorten zu den billigsten Preisen wieder vollständig assortirt ist, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen. Auch werden wasserdichte Stiefeln mit Gutta-Percha-Sohlen aufs Prompteste gefertigt. Fr. Portal, Schuhmachermeister, Alkazienstraße Nr. 11.

Flachs in Steinen, gehebelt in Pfunden, in sehr schöner Waare, so wie **Polster-Werg** empfiehlt zu soliden Preisen

Fr. Anton, Seilermeister, Hospital- und Schulstraßen-Ecke.

Mein Lager von **Beleuchtungsstoffen** bester Qualität halte ich zu nachstehenden billigsten Preisen empfohlen:

ff. **Salon-Photogen**, das Quart 9 Sgr.,  
echt pennsylvan. **Petroleum** zu 8 u. 7½ Sgr.,  
ff. **Salon-Solaröl** zu 7 Sgr.,  
ff. **prima Solaröl** zu 6½ Sgr.

Sämmtliche Oele werden bei Abnahme von mindestens 5 Quart ½ Sgr. billiger notirt.

H. C. Schöck.

Bestes neues, süßes **Pflaumenmuß** empfing und empfiehlt

H. C. Schöck.

### Seedorsich,

ganz frisch, empfiehlt

C. R. Voigt.

Ganz frische **Whitstabler Mustern** empfing

Chr. Melchert.

**Harzkäschen** in bekannter Güte empfiehlt

J. Schindewolf.

Echte Kieler **Sprotten**, **Fettbüdlinge**, **Bratheringe**, **Neunaugen**, so wie alte **Gothaer Cervelatwurst** (Winterwaare) empfiehlt

J. Schindewolf.

Große, neue **Apfelsinen**, neue **Citronen**, letztere 100 Stück von 2½ bis 3 Thlr., empfiehlt in schöner, gelber Waare

J. Schindewolf.

Pommerische **Gänsebrüfte**, so wie **Gänse-schmalz**, **Hamburger Rindszungen** und große ital. **Maronen**, **Magdeburger** und hiesigen **Sauerkohl** empfiehlt

J. Schindewolf.

Astrachanischen und **Hamburger Caviar** empfing wieder

J. Schindewolf.

Reife **Ananas** und **blühende Blumen** in Töpfen sind täglich zu haben.

C. Ulrich, Teichgasse Nr. 5.



**Friedrich Pohl,**

Conditorei und Weinhandlung,

empfiehlt täglich frisch die verschiedensten Kaffeegebäck, als: Halloren- und Kaffeefuchen, Martinshörnchen, Kladderadatsch, holländer Brezeln 2c., eine große Auswahl von Obstfuchen, Torten, Dessert- und Theegebäck, Pfannfuchen 2c.

Mein großes Lager von französischen, so wie Rhein-, Mosel-, pfälzer, ungarischen und spanischen Weinen, den feinsten Cognacs, Bracs und Rums halte ich zur geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen.

**Friedrich Pohl,**

Fürstenstraße Nr. 16.

**D. Schwabe,**

Zerbster Straße Nr. 20., 1 Treppe, empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt seine Meubles, Spiegel und Polsterwaaren in Nußbaum, Mahagoni, Birke und Kien in großer Auswahl zu soliden Preisen.

D. Schwabe,

Zerbster Straße Nr. 20., 1 Treppe.

Getragene Kleidungsstücke, Pfandscheine, Uhren, Gold, Silber und alle anderen Metalle kauft und zahlt dafür die höchsten Preise

D. Schwabe,

Zerbster Straße Nr. 20., 1 Treppe.

Getragene Kleidungsstücke kauft und zahlt dafür die höchsten Preise

Wittwe Posner, Steinstraße Nr. 12.

Ein fettes Landschwein und 2 Fuder Dünger sind zu verkaufen beim

Anstreicher Mühe, Schulstraße Nr. 10.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 11.

**Holzverkauf.**

Ich verkaufe franco Dessau:

trockenes kiefernes Stammholz zu 3½ Thlr.

die Klstr.,

trockenes kiefernes Knippelholz zu 4½ Thlr.

die Klstr.,

und nimmt Bestellungen hierauf die Wittwe Böhme, Leipziger Straße, entgegen.

Ziegelei bei Dessau, 10. October 1864.

Friedrich Sähne.

Beste Zwickauer Steinkohlen sind in ganzen und halben Lowries, wie auch im Einzelnen bis zu ¼ Scheffel zu haben beim

Schmiedemeister H. Herrmann.

Drei bis vier Fuhren Dünger sind zu haben, aber bald abzufahren

Schloßstraße Nr. 3.

Mehrere Fuder Dünger liegen zur sofortigen Abfuhr

Fürstenstraße Nr. 19.

**Das Trichinoskop.**

Dies neue, nach Professor Dr. Vogel's specieller Angabe gefertigte Instrument eignet sich zur Untersuchung auf Trichinen, wie auch zu anderen Zwecken und dürfte der Empfehlung für solche Käufer werth sein, die wenig Uebung im Mikroskopiren haben und mit dem Spiegel nicht gut umzugehen wissen. Dasselbe habe ich nebst verschiedenen sehr gut gearbeiteten achromatischen Mikroskopen, die sich besonders durch Schärfe und Lichtstärke auszeichnen, aus einer renommirten Werkstatt in Commission erhalten und sind dieselben bei mir zum Fabrikpreise zu bekommen. Obiges Trichinoskop nebst Zubehör zu 7 Thlr. 15 Sgr.

Ein Mikroskop mit 3 Linsen, drei Vergrößerungen bis 200mal. linear zu 9 Thlr.

Ein dergl. mit 3 Vergrößerungen bis 300mal. linear zu 11 Thlr.

Ein größeres mit fünf Vergrößerungen bis 400mal. linear, mit 2 Ocularen, 3 Systemen, einem Ocularmikrometer zu 20 Thlr.

Röthen, 4. November 1864.

G. W. Gebhardt.

**Drainröhren**

in allen Dimensionen, aus bester rother Ziegel-erde gut gebrannt, sind auf meiner Ziegelei zu haben.

Coswig, 11. November 1864.

H. Weiß.

**Dachsteine**

besten Qualität hat noch abzulassen

H. Weiß, Ziegeleibesitzer in Coswig.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen bei dem Anspanner Zabel in Jönitz.

Eine neumilchende, schwarzbunte Kuh mit dem Kalbe steht zum Verkauf bei

Friedr. Wienick in Lingenau.

Eine starke, schwarzbunte, hochtragende Kuh steht zum Verkauf auf der Mühle zu Golpa.

C. Merkel.



## Vermischte Anzeigen.

**Thätige Kaufleute und Agenten** werden für ein sehr lohnendes Geschäft gesucht. Von wem? ist in der **Expedition d. Bl.** zu erfragen.

**Agenten=Ge such.**

Eine außergewöhnliche Gelegenheit bietet thätigen, cautionsfähigen Agenten Aussicht auf einen namhaften Nutzen, ohne viel Zeit zu beanspruchen. Reflectirende erfahren Näheres auf frankirte Anfragen, fingirt: **F. 30., poste rest. Frankfurt a. M.**

Es können noch **30 bis 40 gute Strumpfrickerinnen** dauernde Beschäftigung finden bei **L. Kaulitz, Hoflieferant, am kleinen Markt.**

Ein Mädchen von außerhalb, welches Kochen und gute Zeugnisse beibringen kann, wird bei gutem Lohne in einer kleinen Haushaltung zum **1. Januar k. J.** verlangt. Zu erfragen **Poststraße Nr. 10.**

Ein ordentliches, in der Küche und im Hauswesen nicht ganz unerfahrenes Mädchen findet zum **1. Januar k. J.** oder auch früher einen guten Dienst durch die

**Expedition d. Bl.**

Ein ordentliches, reinliches Mädchen findet zum **1. Januar k. J.** oder auch früher einen Dienst **Schloßstraße Nr. 1. parterre.**

Ein Dienstmädchen wird zum **15. d. Mts.** gesucht **Schloßstraße Nr. 1., eine Treppe links.**

Ein **Gartenarbeiter**, der mit der Behandlung des Weines gut Bescheid weiß, wird gesucht von **J. Gbese sen., Schloßstraße Nr. 3.**

**Rheinische Versicherungs-Gesellschaft.**

Begebenes Grundkapital: Eine Million Gulden süddeutscher Währung.

Die unterzeichnete Gesellschaft bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Banquier **Carl Boche** in Zerbst eine Agentur derselben übertragen und demselben die Bestätigung Herzoglicher Hochlöblicher Regierung ertheilt worden ist.

**Mainz, 1. November 1864.**

**Rheinische Versicherungs-Gesellschaft.**

Für den Verwaltungsrath **Chr. Scholz.**  
Der Director **Pawlowski.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich mich zur Annahme von Versicherungs-Anträgen gegen Feuergefahr bestens empfohlen und bin zur Ertheilung von bezüglichen Auskünften stets bereit. Die Gesellschaft versichert Mobiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, so wie Vieh und Ernterzeugnisse in Gebäuden, wie im Freien gegen Feuergefahr zu billigen und festen Prämien, so daß die Versicherten niemals Nachschüsse zu leisten haben.

**Zerbst, 1. November 1864.**

Der Agent **Carl Boche.**

Eine gesunde und kräftige Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht durch die **Hebamme Heinze, Grüne Gasse.**

Ein neusilbernes **Hunde-Halsband** mit Schloß und Steuermarkte ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe **Flößerstraße Nr. 40.** gegen eine gute Belohnung abzugeben.

**Privat-Entbindungs-Anstalt.**

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse: **R. R. R. poste restante frei Weimar.**

Dem geehrten Publikum in **Dessau** zeige ich hiermit an, daß ich mich verpflichtet habe, geschlachtete Schweine, welche sich in der Versicherung befinden, für den Preis von **5 Sgr. mikroskopisch** auf Trichinen zu untersuchen.

**Dessau, 9. November 1864.**

**M. Tramm, Thierarzt I. Klasse.**

**Bekanntmachung.**

Das **Geschäftslocal der Gewerbebank** ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, **Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr** geöffnet. Expeditionen außerhalb dieser Zeit können künftighin nicht mehr stattfinden.

Die **Direction der Gewerbebank.**  
**F. Fiedler. M. Steindorff.**



Mit Rutsch- und anderem Lohnfuhrwerk empfiehlt sich hierdurch

Franz Pfeiffer, Böhmische Gasse Nr. 21.

Den Herrn W. . . . ersuche ich hiermit, umgehend seine restirende Schuld an mich zu entrichten, widrigensfalls ich genöthigt bin, andere, für ihn unangenehmere Schritte zu thun.

K. H.

Um Irrungen zu vermeiden und meine werthen Kunden vor Nachtheilen zu schützen, sehe ich mich genöthigt, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Hause des Herrn Bachmann, Steinstraße Nr. 17., wohne.

Leop. Funke, Messerschmied.

Lotterie. — Loose zur 1. Klasse der 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 12. December stattfindet, empfiehlt die Lotterie-Collection der Wittwe S. Sohn, Schulstraße Nr. 9.

Mittwoch, den 16. November, Nachmittags 3 Uhr findet in Dessau im Herzoglichen Kreisgerichts-Gebäude (Eingang zum Thore, 2 Treppen hoch) die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

## Deutscher Turnverein.

Nach Beschaffung und Aufstellung unserer neuen Apparate wird nunmehr der Turnunterricht von künftigem Sonnabend, den 12. dieses Monats, an wieder seinen Anfang nehmen. Die Uebungstage sind Sonnabend und Donnerstag.

## Gewerbe-Verein.

Montag, den 14. d. Mts., Abends 8 Uhr Sitzung.

Ordnung:  
Venedener Vorträge.  
Der Vorstand.

19  
November  
dende Vor-

- 3) Welcher Phosphat-Dünger ist als der geeignetste für Zuckerrüben und andere Feldfrüchte zu empfehlen?
- 4) Ist bei der Schaafhaltung im Vereinsbezirke die Woll- oder die Fleischproduction vorthafter und wie stellt sich die Futtermittelverwertung in beiden Beziehungen? Sind insbesondere fremde Schaafracen (Southdowns, Leicester, Rambouillet 2c.) eingeführt und welche Erfolge sind damit erzielt a) durch unvermischte Fortzucht der Racen, b) durch Kreuzungen und wie sind letztere entstanden?
- 5) Welche neue Samengattungen haben sich bewährt und sind zu empfehlen?
- 6) Wie ist die Braunkohlensche für die Landwirthschaft am besten zu verwenden?
- 7) Sollen Concurrenzpreise für vorzügliche Leistungen auf dem Gebiete des Ackerbaues (für Zuckerrüben, Kartoffeln, Mohrrüben) im nächsten Jahre ausgesetzt werden?
- 8) Welche bemerkenswerthen Mittheilungen können aus landwirthschaftlichen Zeitschriften und Büchern oder aus eigener Erfahrung gemacht werden?
- 9) Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Vereins-Versammlung.

Röthen, 2. November 1864.

Der Vorstand  
des landwirthschaftlichen Vereins.  
Bartels.

## Die Restauration

von

Bernhard Reithold

empfehl heute Abend von 6 Uhr an Goulasch und ein besonders gutes Glas Bier.

Heute, Sonnabend, den 12. November, Fricassée von Huhn, die Portion 7½ Sgr., von 5 Uhr Abends an in und außer dem Hause bei Louis Krüger, Koch.

Morgen, Sonntag, den 13. November, verabreicht außer den Speisen nach der reichhaltigen Karte Gänseleber-Pastete, die Portion 10 Sgr., römische Pastetchen zu 2½ Sgr., Wildbraten zu 7½ Sgr., Hasenbraten zu 6 Sgr., Budding von Mandeln zu 5 Sgr.

Louis Krüger, Koch,  
Nr. 19., vis-à-vis der Baum-  
von Buchh.



Heute Abend Gänsebraten, so wie mor-  
gen, Sonntag, frische Pfannkuchen bei  
Herrmann im Posthorn.

## Die bairische Bierhalle

von **S. Ruckofsch**,  
Steinstraße Nr. 56.,  
empfiehlt ihren werthen Gästen ein Töpfchen  
ff. alten bairischen Bieres.

### Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 13. November,

### Concert für Streichmusik.

➔ Anfang Punkt 3½ Uhr. ➔

### Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 13. November,

### musikalische Abendunterhaltung.

Anfang Abends 6 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **L. Noack.**

### Noack's Kaffeegarten.

Montag, den 14. November,  
großes

### Concert für Streichmusik.

Anfang Abends 7½ Uhr.

Zu diesem Concerte ladet ergebenst ein  
**L. Noack.**

### Ascanischer Hof.

Sonntag, den 13. November, Tanzmusik,  
wozu ergebenst einladet **C. Lücke.**

### ➔ Sturm's Anzeige. ➔

Sonnabend, den 12. d. Mts., ladet zu  
frischer **Wurst**, Sonntag, den 13. d. Mts.,  
und Dienstag, am Jahrmarktstage, zum **Tanz-**  
vergnügen ergebenst ein

**W. Sturm, Schießhauswirth.**

### Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. November, ladet er-  
gebenst ein **G. Beckmann in Scholitz.**

### Zur Kirmesfeier

Sonntag, den 13. November, ladet ganz  
ergebenst ein **C. Grey in Hinsdorf.**

\*

\* \*

Den besten Dank.

Ein Mitglied zum salzigen Fisch.

### Dankschreiben

an den Hoflieferanten Herrn Johann Hoff  
in Berlin, Neue Wilhelmstraße Nr. 1.

„Meine Frau litt vor unserer Verheirathung  
jahre lang zur Winterszeit an einem hartnäckigen,  
bedrohlichen Husten, der nach dem Gebrauche  
vieler Mittel dennoch unbeseitigt blieb.

Nach unserer im November v. J. stattgehabten  
Verheirathung griff ich, wie so viel tausend  
Anderer, zu Ihrem weltberühmten Hoff'schen Malz-  
extract-Gesundheitsbier und siehe da, nach dem  
fortgesetzten Gebrauche dieses herrlichen Getränkes  
war der Husten wie verschwunden. Nachdem  
derselbe sich lange Zeit nicht wieder gezeigt, bin  
ich auch fest überzeugt, daß er überhaupt nicht  
wiederkehren wird. — Neben dieser heilenden  
Wirkung hatten wir von Ihrem Biere auch noch  
den Genuß der Gedeihlichkeit und des Wohl-  
geschmacks.

**Eduard Dennerlein,**

Königlicher Geheimsecretair im  
Kriegsministerium.“

Niederlage in Dessau bei **H. C. Schöck.**

Meine überaus reichhaltige und durch be-  
deutende Anschaffungen stets vermehrte  
deutsch-französisch-englische

## Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zu reger Benutzung  
bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie  
der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau.

**Aue'sche Buchhandlung**

(N. D. 20)



Kaufl. Schulz u. Behrend a. Magdeburg. Kfm. Prossauer a. Leipzig. Kaufl. Krome, Trister u. Schütte a. Berlin. Kfm. Holt a. Chemnitz. Kfm. Müller aus Kreuznach. Kfm. Mannstein a. Hamburg.

Goldener Hirsch: Kfm. Becker aus Erfurt. Kfm. Cohn a. Berlin. Kfm. Marbe a. Paris. Kfm. Geisen-

berg a. Leipzig. Kfm. Bockhoff a. Hannover. Fabrikant Weisig a. Stettin.

Goldener Ring: Kaufl. Steinthal, Fürst, Müller u. Grobe a. Berlin. Kfm. Donath a. Haspel. Kfm. Kellner a. Leipzig. Kfm. Meyert a. Halberstadt. Kfm. Weisner a. Elberfeld.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Klinsen	Rappk	Rüböl	Spiritus
	d. Bspl.	d. Bspl.	d. Bspl.	d. Bspl.	d. Bspl.	d. Bspl.	d. Bspl.	d. Ctr.	tus
Herbst, 4. Nov. . . . .	48	34	30	24	—	—	—	—	—
Berlin, 10. Nov. . . . .	46-59	34-35	27-33	22-24½	44-50	—	—	12	8000 <sup>g</sup> 13½
Halle, 10. Nov. . . . .	51-52	39-40	30-31	22-23	—	—	—	—	8000 <sup>g</sup> —
Leipzig, 5. Nov. . . . .	53-58	37-38	31-32	22	—	—	—	12½	8000 <sup>g</sup> 13¼
Magdeburg, 11. Nov. . . .	47-50	36-38½	30-33	23-25	—	—	—	—	8000 <sup>g</sup> 13¾
Stettin, 10. Nov. . . . .	48-56	33-34	28-29	23-23½	—	—	—	11½	8000 <sup>g</sup> 13½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 12. Nov.		Köthen, 5. Nov.	
	Fl. Sgr bis Fl. Sgr	Fl. Sgr	Fl. Sgr bis Fl. Sgr	Fl. Sgr
Weißer Weizen . . . . .	2 5	2 7½	2 5	2 7½
Brauner Weizen . . . . .	2 2½	2 5	2 2½	2 5
Roggen . . . . .	1 12½	1 15	1 15	1 17½
Gerste . . . . .	1 7½	1 10	1 7½	1 10
Hafer . . . . .	— 27½	1 2½	1 —	1 2½
Erbsen . . . . .	2 2½	2 5	—	—
Klinsen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 104 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 5. Novbr.

bis 2. Decbr. 1864. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen . . . . .	4 Sgr. 4 Pf.	5 Sgr. — Pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	4 " 1 "	4 " 9 "
Vom Roggen . . . . .	2 " 10 "	3 " 1 "
Vom Gerste . . . . .	2 " 5 "	2 " 8 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 13. Sept.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 Ehr., Nr. I. 3½ Ehr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 2½ Ehr., Nr. II. 2½ Ehr.
1 " Weizenkleie 1¼ Ehr., Roggenkleie 1½ Ehr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 9. Nov.,	18 Zoll über Null.
Donnerstag, den 10. Nov.,	18 " " "
Freitag, den 11. Nov.,	17 " " "

Cours-Anzeiger.

	Stück.	haben	Stück.	haben
Berlin, den 11. November.				
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	90¼	—
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	126¼	—
Preuß. Friedrichs'or . . . . .	—	—	113½	—
Louisd'or . . . . .	—	—	110¼	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	188	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	97½	—
Halle-Thüringen . . . . .	4	—	129	—
do. Priorität . . . . .	4	98¼	—	—
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	95¼	—
do. Priorität . . . . .	4	—	95	—
Köln-Minden . . . . .	3½	—	205	—
do. Priorität . . . . .	4½	—	101¼	—
do. do. . . . .	5	—	104	—
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	222	—
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	93½	—
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	82	—
Weimarische Bank-Actien . . . . .	4	—	97½	—
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	71½	—
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	—	103½	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	1¼	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	152	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	86¾	—
Leipzig, den 11. November.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	260	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	255	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	152½	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.  
 Fünfzehn Silbergroschen sechs Pfennige (15 Sgr. 6 Pf.)  
 Agio pr. Louisd'or gegen Courant.  
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Ehr. gegen Courant.